

<b>Modul A1: Theorie I</b>					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	1. Sem	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung: Sprachwissenschaftliche Theorien für Fortgeschrittene		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Seminar: Sprachwissenschaftliche Theorien für Fortgeschrittene		2 SWS/21 h	219 h	8 LP
2	Lehrformen				
	a) Vorlesung mit Selbststudium b) Seminar mit Kurzreferat (maximal 30 Minuten) und Hausarbeit				
3	Gruppengröße				
	a) unbeschränkt b) 30				
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	a) Die Studierenden werden mit zentralen Teilbereichen verschiedener sprachwissenschaftlicher Theorien im Detail vertraut gemacht und lernen anhand konkreter Fallbeispiele, wo unterschiedliche Theorien ihre Stärken und Schwächen haben. b) Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum Umgang mit konkreten sprachlichen Fakten im Rahmen einer linguistischen Theorie und im Vergleich unterschiedlicher Theorien.				
5	Inhalte				
	a) Die Vorlesung behandelt aktuelle Theorien wie z.B. Minimalismus, Lexical Functional-Grammar, Role & Reference Grammar und Construction Grammar. Mögliche Fallbeispiele sind etwa Argumentstruktur, Adverbialien, Struktur der Nominalphrase usw. Zum Verständnis der Vorlesung ist die Lektüre einzelner zentraler Texte erforderlich. b) Die in der Vorlesung behandelten Theorien werden im Umgang mit konkreten sprachlichen Daten diskutiert und vertieft. Hierzu ist die Lektüre theoretisch anspruchsvoller Sekundärliteratur erforderlich.				
6	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Linguistik: Alle Fächer				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
8	Prüfungsformen				
	Hausarbeit in Lehrveranstaltung b				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10	Stellenwert der Note in der Endnote				
	10 LP von 120 LP -> 8,33 %				
11	Häufigkeit des Angebots				
	WS & SS				
12	Modulbeauftragter				
	Prof. Dr. W. Bisang				
13	Sonstige Informationen				

## Modul A2: Empirische Verfahren I

Kennnummer:		work load 4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 1. Sem	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Seminar: Empirische Methoden in der Sprachwissenschaft		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Übung: Begleitende Übung: Experimentalpraktikum I		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2	Lehrformen				
	a) Seminar mit Hausarbeit				
	b) Übung mit Präsentation der ausgewerteten Daten				
3	Gruppengröße				
	a) 30				
	b) 30				
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	a) Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Bereich der empirischen Linguistik und Fähigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Datenmustern (experimentelle Daten und Daten aus der Feldforschung). Sie lernen veröffentlichte Datenmuster kritisch zu bewerten und einzuordnen				
	b) Die Studierenden erwerben Fertigkeiten im Bereich behavioraler Experimente und Feldforschungsstudien. Sie lernen Daten auswertbar zu erheben, auszuwerten und vorzustellen.				
5	Inhalte				
	a) Das Seminar führt in die empirische Sprachwissenschaft ein und zeigt die Entwicklung von Datenerhebungen in deren Geschichte. Wichtige Grundkonzeptionen und Modelle werden vorgestellt und diskutiert.				
	b) Das begleitende Experimentalpraktikum führt in die Grundlagen der Datenerhebung (Erstellung von Material, Wahl der Erhebungsmethode) und in die Datenanalyse ein. Ein Schwerpunkt liegt auf der Darstellung der erhobenen Daten und der Einordnung der Daten hinsichtlich ihrer Informativität.				
6	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Linguistik: Alle Fächer				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
8	Prüfungsformen				
	Präsentation in Lehrveranstaltung b				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10	Stellenwert der Note in der Endnote				
	10 LP von 120 LP -> 8,33 %				
11	Häufigkeit des Angebots				
	WS & SS				
12	Modulbeauftragter				
	Prof. Dr. M. Schlesewsky				
13	Sonstige Informationen				

## Modul A3: Sprachwandel/Soziolinguistik

Kennnummer:		work load 6 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 2.-3. Sem	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte	
	a) Vorlesung: Sprachkontakt	2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
	b) Vorlesung: Historische Sprachwissenschaft des Deutschen	2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
	c) Seminar: Sprachwandel/Soziolinguistik	2 SWS/21 h	99 h	4 LP	
	Modulprüfung		60 h	2 LP	
2	Lehrformen a) Vorlesung mit Selbststudium b) Vorlesung mit Selbststudium c) Seminar mit Kurzreferat (maximal 30 Minuten)				
3	Gruppengröße a) unbeschränkt b) unbeschränkt c) 30				
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen Studierende erwerben Kompetenzen zur Analyse von Zusammenhängen zwischen Sprache und Gesellschaft sowie von sprachlichem Strukturwandel im Laufe der Zeit. Sie lernen insbesondere diese Einflüsse für die Beurteilung sprachtypologischer Verallgemeinerungen und theoretischer Schlussfolgerungen zu nutzen. Im Seminar c erwerben die Studierenden die Fähigkeit, kulturelle und historische Aspekte linguistischer Untersuchungen adäquat zu diskutieren.				
5	Inhalte Das Modul beschäftigt sich mit Sprache im Kontext von Gesellschaft, Kultur und Geschichte, sowie Sprachkontakt. Sowohl der Sprachkontakt als auch die innersprachliche Interaktion von Regeln und Prinzipien auf unterschiedlichen Ebenen der Sprachstruktur lösen Sprachwandelprozesse aus, die sowohl bei sprachtypologischen Verallgemeinerungen als auch bei theoretische Schlussfolgerungen von hoher Relevanz sind. <i>Zur Vorlesung a:</i> Vertiefende Darstellung der soziokulturellen und kognitiven Faktoren, die kontaktinduzierten Sprachwandel beeinflussen sowie Beschäftigung mit unterschiedlichen Phänomenen des Sprachkontakts: Sprachbünde, areale Sprachtypologie, Pidgin- und Kreolsprachen, Mischsprachen, Mehrsprachigkeit (zwei oder mehr Muttersprachen) und <i>Code-Switching</i> . <i>Zur Vorlesung b:</i> Vertiefende Darstellung, Analyse und Einordnung ausgewählter und theoretisch interessanter Entwicklungen des Deutschen (und anderer germanischer Sprachen) in den Bereichen phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und pragmatischer Wandel. <i>Zum Seminar c:</i> Unterschiedliche Aspekte des Verhältnisses zwischen Sprache, Kultur und Kognition aus linguistischer Sicht (z.B. sprachliche Umsetzung von Raumkonzepten, Aufbau und Systematik von Taxonomien, etc.).				
6	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Alle Fächer				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
8	Prüfungsformen Modulklausur (90 Minuten)				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 120 LP -> 8,33 %				
11	Häufigkeit des Angebots a) SS b) WS & SS c) „Anthropological Linguistics“ im SS; alternative Seminare im WS & SS				
12	Modulbeauftragter Prof. Dr. W. Bisang, Dr. S. Völkel				
13	Sonstige Informationen				

## Modul S1a: Typologie afrikanischer Sprachen

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	1./2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Typologie und funktionale Grammatik b) Übung: Afrikanische Sprachen im typologischen Vergleich	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 99 h	Kreditpunkte 6 LP 4 LP
2.	Lehrformen a) Seminar mit Präsentation b) Übung mit Kurzreferat (maximal 30 Minuten) bzw. Übungsaufgaben			
3.	Gruppengröße a) 30 b) 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Studierende sollen - Kenntnisse von groß- und kleinräumigen sprachtypologischen Befunden in Afrika südlich der Sahara vertiefen, - Kompetenzen der Diskussion der empirischen Daten auf dem Hintergrund eines Theorienrahmens erlangen, - sich Kenntnisse von verschiedenen Sprachtypen mit ihren funktionalen und strukturalen Besonderheiten erarbeiten - die Fähigkeit erwerben, für Präsentationen und Kurzreferate zu recherchieren, diese zu gestalten, vorzutragen und zur Diskussion zu stellen - in Übungsaufgaben die erworbenen Kenntnisse zur Anwendung bringen			
5.	Inhalte Typologischer Vergleich afrikanischer Sprachen; der „functional-typological approach“ in der empirischen Linguistik; Problemstellungen der deskriptiven Linguistik weitgehend schriftloser Sprachen; Typologie und Grammatikalisierung, Typologie und Sprachverwandtschaft; großräumige und kleinräumige typologisch fassbare Areale in Afrika; Typologie und diachrone Syntax.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Afrikanistik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit in Lehrveranstaltung a			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 120 LP -> 8,33 %			
11.	Häufigkeit des Angebots WS			
12.	Modulbeauftragter PD Dr. H. Tröbs			
13.	Sonstige Informationen			

## Modul S2a: Empirische Verfahren in der Afrikanistik II

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Übung: Afrikalinguistische Feldforschung und Sprachdokumentation	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Seminar: Sprachanalyse und deskriptive Grammatik	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Lehrformen			
	a) Übung mit Kurzreferat (maximal 30 Minuten) bzw. Übungsaufgaben			
	b) Seminar mit Präsentation			
3.	Gruppengröße			
	a) 60			
	b) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	Die Studierenden erlernen die Grundlagen und den Umgang mit Feldforschungstechniken (Elizitation, Textsammlung und -analyse), und werden in den Methoden der Datenanalyse ausgebildet, wobei der Bezug zu linguistischen Modellen und Beschreibungsansätzen stets gegeben und nachvollziehbar sein soll; in Übungsaufgaben kommen die so gewonnenen Kenntnisse zur Anwendung. Weiterhin sollen die Studierenden sich mit der Erarbeitung von forschungsorientierten Themen befassen und in diesem Zusammenhang Feldforschung, Datenanalyse und Sprachbeschreibung miteinander verbinden lernen, einhergehend mit dem Erwerb bzw. der Vertiefung der Fähigkeit, solche Themen als Präsentationen oder Kurzreferate zu bearbeiten.			
5.	Inhalte			
	Feldforschungsvorbereitung und -durchführung; Gewinnung von und Umgang mit Sprachdaten; Bearbeiten der Datengrundlage, Analyseprobleme; Umsetzung der Analyseergebnisse anhand von Beschreibungsmodellen; grundsätzliche Problemstellungen bei der linguistischen Auseinandersetzung mit weitgehend schriftlosen Sprachen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	MA Linguistik: Afrikanistik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen			
	Hausarbeit in Lehrveranstaltung b oder Klausur (90 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	10 LP von 120 LP -> 8,33 %			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	SS			
12.	Modulbeauftragter			
	Prof. Dr. R. Kastenholz			
13.	Sonstige Informationen			

## Modul S3a: Form und Bedeutung

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Strukturen, Funktionen und Kategorien in afrikanischen Sprachen b) Seminar: Strukturkurs einer afrikanischen Sprache	Kontaktzeit  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h	Selbststudium  159 h  99 h	Kreditpunkte  6 LP  4 LP
2.	Lehrformen a) Seminar mit Präsentation b) Seminar Kurzreferat (maximal 30 Minuten) bzw. Übungen oder Hausaufgaben			
3.	Gruppengröße a) 30 b) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Studierende sollen ihre Kenntnisse um die Form-Funktion-Relationen in der Linguistik vertiefen bzw. sich diese vertieften Kenntnisse am Beispiel afrikanischer Sprachen erarbeiten. Dabei sollen die Anwendung induktiv-explanatorischer Ansätze bei der Auseinandersetzung mit diesen Sprachen erlernt werden und Kenntnisse in der Diversität von Strukturen, Funktionen und Kategorien afrikanischer Sprachen unterschiedlicher Phylae vermittelt werden. Teil der Ausbildung ist auch die Umsetzung der erarbeiteten Themen in Präsentationen und Diskussionen.			
5.	Inhalte Form und Funktion in der Grammatik Afrikanischer Sprachen: Beschreibung, Analyse, Diskussion; Wechselwirkung von Form und Funktion in Sprachanalyse und Sprachbeschreibung; Lexikalische Kategorien universal und einzelsprachlich gesehen; Tempus-Aspekt-systeme in Afrikansichen Sprachen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Afrikanistik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit in Lehrveranstaltung a			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 120 LP -> 8,33 %			
11.	Häufigkeit des Angebots SS			
12.	Modulbeauftragter PD Dr. H. Tröbs			
13.	Sonstige Informationen			

**Modul: Forschungsvertiefung Ia: Afrikanistik**

Kennnummer:	work load 4 SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 2./3. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Linguistisches Kolloquium b) Tutorium Modulprüfung (s. Modul „Forschungsvertiefung IIa“)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21h	Selbststudium 39 h 99 h	Leistungspunkte 2 LP 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen a) Kolloquium b) Tutorium			
3.	Gruppengröße a) unbegrenzt b) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Studierende erlernen - den Umgang mit dem Forschungsgegenstand mehrheitlich oral tradierter Sprachen, setzen sich - im Kolloquium mit linguistische Fachvorträgen auseinander und befassen sich - mit der Vertiefung eines Themas eigener Wahl mit individueller Betreuung durch den/die hauptamtlich Lehrenden, wobei sie sich - eine publikationsnahe Arbeit zum Thema erarbeiten.			
5.	Inhalte Ausgewählte Themen der deskriptiven Linguistik afrikanischer Sprachen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Afrikanistik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen siehe Modul „Forschungsvertiefung IIa“			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote siehe Modul „Forschungsvertiefung IIa“			
11.	Häufigkeit des Angebots SS			
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. R. Kastenholz			
13.	Sonstige Informationen			

**Modul: Forschungsvertiefung IIa: Afrikanistik**

Kennnummer:	work load 2 SWS/600 h (inkl. Selbststudium)	Leistungspunkte 20 LP	Studiensemester 3./2. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  c) Fachspezifisches Forschungsseminar: Afrikanistisches Examenskolloquium	Kontaktzeit  2 SWS/21 h	Selbststudium  579 h	Leistungspunkte  20 LP
2.	Lehrformen c) Seminar mit Präsentation eines Fachvortrages			
3.	Gruppengröße c) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Umgang mit dem Forschungsgegenstand mehrheitlich oral tradierter Sprachen; Vertiefung eines Themas eigener Wahl mit individueller Betreuung durch den/die hauptamtlich Lehrenden, Erarbeitung einer publikationsnahen Arbeit zum Thema. Vorstellung dieses Themas im fachspezifischen Examenskolloquium.			
5.	Inhalte Ausgewählte Themen der deskriptiven Linguistik afrikanischer Sprachen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Afrikanistik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen Posterpräsentation in Lehrveranstaltung a (siehe Modul „Forschungsvertiefung Ia“) [4 LP von 18 LP -> 22,22 %] und Hausarbeit im Sinne einer Fachpublikation in Lehrveranstaltung c [14 LP von 18 LP -> 77,78 %]			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 30 LP von 120 LP -> 25 %			
11.	Häufigkeit des Angebots WS			
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. R. Kastenholz			
13.	Sonstige Informationen			



**Modul: Abschlussmodul a: Afrikanistik**

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/900 h (inkl. Selbststudium)	30 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Linguistisches Kolloquium	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Zentrales MA-Kolloquium	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	MA-Arbeit		600 h	20 LP
	mündliche MA-Prüfung		120 h	4 LP
2.	Lehrformen			
	a) Kolloquium			
	b) Kolloquium mit Präsentation des MA-Themas			
3.	Gruppengröße			
	a) unbegrenzt			
	b) unbegrenzt			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	Reproduktion und Reorganisation der Inhalte von Fachtexten in Bezug auf ein gestelltes Thema; Transferleistungen, Ansätze zu Problemlösungen; ggf. Auseinandersetzung mit linguistischen Rohdaten und deren Aufbereitung bzw. Analyse im Rahmen der für eine entsprechenden Master-Arbeit entwickelten Fragestellung.			
5.	Inhalte			
	Bearbeitung eines Forschungsgebiets der Afrikalinguistik (inhaltlich oder formal fassbare Themen der Morphosyntax, Themen zu Sprache und Gesellschaft) mit entsprechendem Theoriebezug.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	MA Linguistik: Afrikanistik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen			
	MA-Arbeit (4 Monate) & mündliche MA-Prüfung (30 Minuten), MA-Arbeit [20 LP von 24 LP -> 83.3%] und mündliche Prüfung [4 LP von 24LP -> 16,66%]			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	30 LP von 120 LP -> 25 %			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	WS & SS			
12.	Modulbeauftragter			
	Prof. Dr. R. Kastenholz			
13.	Sonstige Informationen			

## Modul S1b: Typologie und Universalienforschung

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	1./2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung: Sprachtypologische Vertiefung	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Seminar: Sprachtypologische Vertiefung	2 SWS/21 h	219 h	8 LP
2.	Lehrformen			
	a) Vorlesung mit Selbststudium			
	b) Seminar			
3.	Gruppengröße			
	a) unbegrenzt			
	b) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	a) Die Studierenden werden mit den aktuellen Entwicklungen und Fragestellungen der Sprachtypologie und Universalienforschung auch über die Klassiker der Sprachtypologie hinaus (Greenberg 1966, Dryer 1992, Hawkins 1983, 1994) vertraut gemacht.			
	b) Die Studierenden wenden sprachtypologische Methoden auf einen bestimmten Phänomenbereich an und lernen dabei unterschiedliche Formen der Datengewinnung angepasst an das zu bearbeitende Problem (Konsultation von Grammatiken, Befragung mit Questionnaire, Textanalyse).			
5.	Inhalte			
	a) Die Vorlesung behandelt zunächst die klassischen Methoden und Resultate der Sprachtypologie und Universalienforschung (Greenberg 1966, Dryer 1992, Hawkins 1983, 1994), um dann neuere Ansätze und Fragestellungen aufzugreifen und so eine vertiefte Vertrautheit mit dem Gegenstand gewinnen.			
	b) Das Seminar behandelt verschiedene für die typologische Bearbeitung geeignete sprachliche Phänomenbereiche, durch die sich die Studierenden zu konkreten, in der Forschung diskutierten Problemen durch eigene Datenerhebung und Auswertung eine vertiefte Einsicht in die Methodik und die Probleme der Sprachtypologie und Universalienforschung erarbeiten können.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	MA Linguistik: Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen			
	Präsentation in Lehrveranstaltung b			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	10 LP von 120 LP -> 8,33%			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	WS			
12.	Modulbeauftragter			
	Prof. Dr. W. Bisang			
13.	Sonstige Informationen			

## Modul S2b: Empirische Verfahren II

Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Seminar: Neurokognitive und zeitsensitive Methoden in der Sprachwissenschaft (sprachvergleichender Schwerpunkt)		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Übung: Experimentalpraktikum II		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Lehrformen				
	a) Seminar mit schriftlichem Forschungsplan				
	b) Übung mit Kurzpräsentation (maximal 30 Minuten) der ausgewerteten Daten				
3.	Gruppengröße				
	a) 30				
	b) 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	a) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der empirischen Linguistik in zwei Richtungen. Einerseits lernen sie moderne zeitsensitive Methoden und deren Erklärungspotential kennen. Andererseits stehen sprachvergleichende Daten im Vordergrund des Moduls. Dabei sollen die Studierenden Fähigkeiten im Umgang mit experimentellen Daten aus einer typologischen Perspektive erwerben.				
	b) Die Studierenden entwickeln basierend auf dem Seminar ein Forschungsprojekt, welches sie experimentell umsetzen und auswerten. Die Vertiefung ihrer theoretischen und methodologischen Kenntnisse dient sowohl dem Erwerb der Fähigkeit Daten und Datenmuster aus anderen Phänomenbereichen sachkundig zu bewerten als auch zur Vorbereitung des Aufbaumoduls „wissenschaftliches Projekt“ und der Masterarbeit.				
5.	Inhalte				
	a) Das Seminar führt in moderne Methoden der Sprachwissenschaft und in die dazugehörige empirische Literatur ein, die sich mit den jeweils aktuellen Themen der empirischen Linguistik beschäftigt und soll damit die Tendenzen der in der Psycho-/Neurolinguistik (mit sprachvergleichendem Schwerpunkt) aufzeigen. In diesem Kontext werden verschiedene aktuelle Forschungsansätze kritisch diskutiert.				
	b) Das Experimentalpraktikum setzt die Erkenntnisse aus dem Seminar in ein empirisches Projekt um. Dabei stehen Daten aus verschiedenen Sprachen im Zentrum der experimentellen Arbeiten. Die abschliessende Präsentation orientiert sich an Anforderungen, die im Kontext internationaler Konferenzen im Forschungsfeld gestellt werden.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Linguistik: Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen				
	Präsentation in Lehrveranstaltung b				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	10 LP von 120 LP -> 8,33 %				
11.	Häufigkeit des Angebots				
	SS				
12.	Modulbeauftragter				
	Prof. Dr. M. Schlesewsky				
13.	Sonstige Informationen				

## Modul S3b: Theorie II: Form und Bedeutung

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Sprachliche Struktur b) Seminar: Interpretation	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 129 h 129 h	Kreditpunkte 5 LP 5 LP
2.	Lehrformen a) Seminar mit Kurzreferat (maximal 30 Minuten) b) Seminar mit Kurzreferat (maximal 30 Minuten)			
3.	Gruppengröße a) 30 b) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen a) Die Studierenden werden mit den aktuellen Entwicklungen in der Morphologie- und in der Syntaxforschung sowie mit Ansätzen zur Morphologie/Syntax-Schnittstelle vertraut gemacht. b) Die Studierenden werden mit aktuellen Themen aus der Semantik und der Pragmatik vertraut gemacht.			
5.	Inhalte a) Das Seminar behandelt aktuelle Entwicklungen in der Syntax und in der Morphologie. Die Studierenden arbeiten sich in einzelne Bereiche vertieft ein, indem sie ein Referat zu diesem Thema erarbeiten. b) Das Seminar behandelt aktuelle Entwicklungen in der Semantik und der Pragmatik. Die Studierenden arbeiten sich in einzelne Bereiche vertieft ein, indem sie ein Referat zu diesem Thema erarbeiten.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit in Lehrveranstaltung a oder b			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 120 LP -> 8,33%			
11.	Häufigkeit des Angebots SS			
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. W. Bisang			
13.	Sonstige Informationen			

**Modul: Forschungsvertiefung Ib**

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Linguistisches Kolloquium		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Tutorium		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	Modulprüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen a) Kolloquium b) Tutorium				
3.	Gruppengröße a) unbegrenzt b) 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Präsentation eines wissenschaftlichen Themas der Allgemeinen und Vergleichenden Sprachwissenschaft in einem Poster anhand eines Themas, das sie in Absprache mit dem Fachvertreter der Allgemeinen oder der Vergleichenden Sprachwissenschaft auswählen.				
5.	Inhalte Ausgewählte Themen der Allgemeinen Sprachwissenschaft und der Vergleichenden Sprachwissenschaft.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen siehe Modul „Forschungsvertiefung IIb“				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote siehe Modul „Forschungsvertiefung IIb“				
11.	Häufigkeit des Angebots SS				
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. M. Schlesewsky				
13.	Sonstige Informationen				

**Modul: Forschungsvertiefung IIb**

Kennnummer:	work load 2 SWS/600 h (inkl. Selbststudium)	Leistungspunkte 20 LP	Studiensemester 3./2. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen c) Fachspezifisches Forschungsseminar: Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 579 h	Leistungspunkte 20 LP
2.	Lehrformen c) Seminar mit Präsentation eines Fachvortrages			
3.	Gruppengröße c) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit einen wissenschaftlichen Aufsatz zu einem Thema der Allgemeinen und Vergleichenden Sprachwissenschaft zu verfassen, das sie in Absprache mit dem Fachvertreter der Allgemeinen oder der Vergleichenden Sprachwissenschaft auswählen.			
5.	Inhalte Ausgewählte Themen der Allgemeinen Sprachwissenschaft und der Vergleichenden Sprachwissenschaft.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen Posterpräsentation in Lehrveranstaltung a (siehe Modul „Forschungsvertiefung Ib“) [4 LP von 18 LP -> 22,22 %] und Hausarbeit im Sinne einer Fachpublikation in Lehrveranstaltung c [14 LP von 18 LP -> 77,78 %]			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 30 LP von 120 LP -> 25 %			
11.	Häufigkeit des Angebots WS			
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. M. Schlesewsky			
13.	Sonstige Informationen			

**Modul: Abschlussmodul b**

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/900 h (inkl. Selbststudium)	30 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Linguistisches Kolloquium b) Zentrales MA-Kolloquium MA-Arbeit mündliche MA-Prüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 99 h 600 h 120 h	Leistungspunkte 2 LP 4 LP 20 LP 4 LP
2.	Lehrformen a) Kolloquium b) Kolloquium mit Präsentation des MA-Themas			
3.	Gruppengröße a) unbegrenzt b) unbegrenzt			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Erwerb der Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eines Forschungsthemas und dessen Darstellung in einer umfangreicheren schriftlichen Form (MA Thesis) und in einem mündlichen Vortrag.			
5.	Inhalte Ausgewählte Themen der Allgemeinen Sprachwissenschaft und der Vergleichenden Sprachwissenschaft.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen MA-Arbeit (4 Monate) & mündliche MA-Prüfung (30 Minuten) MA-Arbeit [20 LP von 24 LP → 83.3%] und mündliche Prüfung [4 LP von 24LP → 16,66%]			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 30 LP von 120 LP -> 25 %			
11.	Häufigkeit des Angebots WS & SS			
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. W. Bisang, Prof. Dr. M. Schlesewsky			
13.	Sonstige Informationen			

## Modul S1c: Current Topics in English Linguistics

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	1./2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: English Linguistics 1	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Seminar: English Linguistics 1	2 SWS/21 h	219 h	8 LP
2.	Lehrformen			
	a) Vorlesung mit Selbststudium			
	b) Seminar mit Kurzreferat (max. 30 Minuten)			
3.	Gruppengröße			
	a) unbegrenzt			
	b) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen gegenwärtig in der fachwissenschaftlichen Diskussion stehende Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der englischen Sprachwissenschaft</li> <li>setzen sich mit grundlegenden Aspekten der Struktur und Funktion von Sprache und ihren Beschreibungsebenen auseinander</li> <li>setzen die fachwissenschaftlichen Aspekte mit sprachsystematischen und sprachhandlungsbezogenen Inhalten in Beziehung</li> <li>sind in der Lage Fachkenntnisse zu reflektieren und wenden gewonnene Erkenntnisse kritisch bei der Problemlösung der alltäglichen Verständigungspraxis an</li> </ul>			
5.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>spezifische Fragestellungen und Methoden der englischen Sprachwissenschaft</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	MA Linguistik: English Linguistics			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen			
	Hausarbeit in Lehrveranstaltung b			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	10 LP von 120 LP -> 8,33%			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	WS			
12.	Modulbeauftragter			
	Apl-Prof. Dr. G. Lampert			
13.	Sonstige Informationen			



## Modul S2c: Language Variation and Change

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: English Linguistics 2 b) Seminar: English Linguistics 2	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 219 h	Leistungspunkte 2 LP 8 LP
2.	Lehrformen a) Vorlesung b) Seminar mit Präsentation			
3.	Gruppengröße a) unbegrenzt b) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren synchrone und diachrone Einflussfaktoren, die übereinzelsprachliche Gültigkeit beanspruchen</li> <li>• sind vertraut mit den Vorgehensweisen und Problemen der historischen Sprachwissenschaft und erschließen historische Texte</li> <li>• entwickeln die Fähigkeit zur Hypothesenbildung in Anlehnung an in der Fachliteratur formulierte Erkenntnisse</li> <li>• lernen die Anwendung empirischer linguistischer Analyseverfahren unter Einsatz neuer Technologien und Methoden</li> <li>• werten Forschungsergebnisse aus und hinterfragen sie kritisch</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Determinanten sprachlicher Variation und deren Erforschung mittels empirischer experimenteller und korpusbasierter Verfahren</li> <li>• Konkurrenzbeziehungen zwischen funktional gleichwertigen sprachlichen Mitteln</li> <li>• Methoden und Gegenstände der historischen Sprachwissenschaft</li> <li>• Verbindung früherer Sprachstufen untereinander und mit gegenwärtigen Sprachstufen</li> <li>• Universale Prinzipien des Sprachwandels, Varietätenforschung, Sprachwandeltheorien</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: English Linguistics			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen Klausur in Lehrveranstaltung b (90 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 120 LP -> 8,33%			
11.	Häufigkeit des Angebots SS			
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. B. Mondorf			
13.	Sonstige Informationen			

## Modul S3c: Language and Cognition

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./1. Sem	1 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Seminar: English Linguistics 3</p> <p>Kolloquium: Research Colloquium English Linguistics: Language and Cognition</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>39 h</p> <p>219 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>8 LP</p> <p>2 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>a) Seminar mit Kurzpräsentation (max. 30 Minuten)</p> <p>b) Kolloquium</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>a) 30</p> <p>b) 30</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln die Fähigkeit, die Fachliteratur zu ausgewählten Themenbereichen und konkurrierenden Modellen innerhalb der Kognitiven Linguistik kritisch zu lesen, deren Erkenntnisgehalt und modell- sowie erklärungstheoretische Voraussetzungen zu reflektieren sowie deren Relevanz für die linguistische Forschung oder die berufliche Praxis zu evaluieren</li> <li>entwickeln Einsichten in fachspezifische Fragestellungen und Probleme der Kognitionsforschung, Psycholinguistik und Spracherwerbsforschung</li> <li>erkennen sprachpsychologische Unterschiede zwischen Erst- und Zweitspracherwerb</li> <li>sind vertraut mit spezifischen Besonderheiten verschiedener Spracherwerbsstufen</li> </ul>			
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>allgemeine kognitive Grundlagen der Verarbeitung von Sprache unter Bezugnahme auf nicht primär sprachliche Parameter</li> <li>Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung, Welterfahrung, Konzeptualisierung und sprachlicher Kategorien- und Begriffsbildung</li> <li>kognitive, psychologische und kommunikationswissenschaftliche Determinanten der Erst- und Zweitsprachverwendung</li> <li>Beziehung zwischen kognitionspsychologischen Grundlagen des Spracherwerbs und des Lernens im Allgemeinen</li> <li>Besonderheiten fortgeschrittener Lernervarietäten</li> <li>Theorien, Modelle und Forschungsansätze der Kognitiven Linguistik</li> <li>Gebrauchs- und verarbeitungsorientierte Erklärungsparameter von Sprache</li> </ul>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>MA Linguistik: English Linguistics</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Hausarbeit in Lehrveranstaltung a, Präsentation in Lehrveranstaltung b. Gewichtung der Noten: Hausarbeit in a (8 LP von 10 LP = 80%), Präsentation in b (2 LP von 10 LP = 20%)</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- &amp; Prüfungsleistungen</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>10 LP von 120 LP -&gt; 8,33%</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>SS</p>			
12.	<p>Modulbeauftragter</p> <p>JProf. Dr. M. Callies</p>			
13.	<p>Sonstige Informationen</p>			

## Modul: Forschungsvertiefung Ic

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Linguistisches Kolloquium		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Tutorium		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	Modulprüfung				4 LP
2.	Lehrformen				
	a) Kolloquium				
	b) Tutorium				
3.	Gruppengröße				
	a) unbegrenzt				
	b) 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Fachtexte selbstständig und methodisch reflektiert und ordnen sie einer Forschungsrichtung innerhalb der Linguistik zu.</li> <li>lesen, verstehen und erklären kritisch ein geeignetes, klar fokussiertes und begrenztes Gebiet der Fachliteratur und beschreiben grundlegende inhaltliche und methodische Zusammenhänge sowohl zwischen Gebieten der Linguistik als auch zwischen linguistischer Theorie und beruflicher Praxis</li> <li>setzen sich kompetent mit komplexen Texten und Kommunikationssituationen auseinander und können Leistungen ihrer Gruppenmitglieder kritisch und konstruktiv evaluieren</li> </ul>				
5.	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachwissenschaft: Bearbeitung eines Forschungsgebiets der englischen Linguistik (z.B. Morphologie, Syntax, kontrastive Linguistik, Psycho- oder Soziolinguistik, Variationsforschung, historische Sprachwissenschaft, etc.) einschließlich ihres Theoriebezugs und ihrer Methodik</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Linguistik: English Linguistics				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen				
	siehe Modul „Forschungsvertiefung IIc“				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	siehe Modul „Forschungsvertiefung IIc“				
11.	Häufigkeit des Angebots				
	SS				
12.	Modulbeauftragter				
	Dr. habil. M. Lampert				
13.	Sonstige Informationen				

**Modul: Forschungsvertiefung IIc**

Kennnummer:		work load 2 SWS/600 h (inkl. Selbststudium)	Leistungspunkte 20 LP	Studiensemester 3./2. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen c) Fachspezifisches Forschungs-seminar: Englische Linguistik	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 579 h	Leistungspunkte 20 LP	
2.	Lehrformen c) Seminar mit Präsentation eines Fachvortrages				
3.	Gruppengröße c) 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren Fachtexte selbstständig und methodisch reflektiert und ordnen sie einer Forschungsrichtung innerhalb der Linguistik zu.</li><li>• lesen, verstehen und erklären kritisch ein geeignetes, klar fokussiertes und begrenztes Gebiet der Fachliteratur und beschreiben grundlegende inhaltliche und methodische Zusammenhänge sowohl zwischen Gebieten der Linguistik als auch zwischen linguistischer Theorie und beruflicher Praxis</li><li>• setzen sich kompetent mit komplexen Texten und Kommunikationssituationen auseinander und können Leistungen ihrer Gruppenmitglieder kritisch und konstruktiv evaluieren</li></ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"><li>• Sprachwissenschaft: Bearbeitung eines Forschungsgebiets der englischen Linguistik (z.B. Morphologie, Syntax, kontrastive Linguistik, Psycho- oder Soziolinguistik, Variationsforschung, historische Sprachwissenschaft, etc.) einschließlich ihres Theoriebezugs und ihrer Methodik</li></ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: English Linguistics				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen Posterpräsentation in Lehrveranstaltung a (siehe Modul „Forschungsvertiefung Ic“) [4 LP von 18 LP -> 22,22 %] und Hausarbeit im Sinne einer Fachpublikation in Lehrveranstaltung c [14 LP von 18 LP -> 77,78 %]				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 30 LP von 120 LP -> 25 %				
11.	Häufigkeit des Angebots WS				
12.	Modulbeauftragter Dr. habil. M. Lampert				
13.	Sonstige Informationen				

## Modul: Abschlussmodul c

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/900 h (inkl. Selbststudium)	30 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Linguistisches Kolloquium		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Zentrales MA-Kolloquium		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	MA-Arbeit			600 h	20 LP
	mündliche MA-Prüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen				
	a) Kolloquium				
	b) Kolloquium mit Präsentation des MA-Themas				
3.	Gruppengröße				
	a) unbegrenzt				
	b) unbegrenzt				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Fachtexte selbstständig und methodisch reflektiert</li> <li>lesen, verstehen und erklären kritisch ein klar fokussiertes Gebiet der Fachliteratur und beschreiben grundlegende inhaltliche und methodische Zusammenhänge sowohl zwischen Gebieten der Linguistik als auch sprachenübergreifend zwischen linguistischer Theorie und beruflicher Praxis</li> <li>entwickeln eine Fragestellung für ihr Forschungsprojekt sowie geeignete Vorgehensweisen und Methoden für dessen Erforschung im Rahmen der MA-Thesis</li> <li>erforschen selbstständig eine im Themenfindungsprozess entwickelte Fragestellung</li> </ul>				
5.	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachwissenschaft: Bearbeitung eines Forschungsgebiets der englischen Linguistik (z.B. Morphologie, Syntax, kontrastive Linguistik, Psycho- oder Soziolinguistik, Variationsforschung, historische Sprachwissenschaft, etc.) einschließlich ihres Theoriebezugs</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Linguistik: English Linguistics				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen				
	MA-Arbeit (4 Monate) & mündliche MA-Prüfung (30 Minuten), MA-Arbeit [20 LP von 24 LP → 83.3%] und mündliche Prüfung [4 LP von 24LP → 16,66%]				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	30 LP von 120 LP → 25 %				
11.	Häufigkeit des Angebots				
	WS & SS				
12.	Modulbeauftragter				
	JProf. Dr. M. Callies, Apl. Prof. Dr. G. Lampert, Dr. habil. M. Lampert , Prof. Dr. B. Mondorf				
13.	Sonstige Informationen				

## Modul S1d: Slavische Sprachwissenschaft I: Typologie und Areallinguistik

Kennnummer:	work load 4SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 1./2. Sem	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Slavische Sprachwissenschaft I b) Seminar: Slavische Sprachwissenschaft I	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 219 h	Kreditpunkte 2 LP 8 LP
2	Lehrformen a) Vorlesung mit ggf. kleineren schriftlichen Arbeiten (z.B. Kurzprotokolle) b) Seminar mit Kurzreferat (maximal 30 Minuten) oder kleineren Übungen oder Hausaufgaben			
3	Gruppengröße a) unbegrenzt b) 30			
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der slavischen Sprachwissenschaft: der/die Studierende soll in der Lage sein, strukturelle Phänomene (inkl. die Struktur des Lexikons) in einen europäischen bzw. auch nordeurasischen Kontext zu stellen und diese aus typologischer Perspektive zu bewerten.</li> <li>▪ Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsformen: Neben Routineformen (Literaturrecherchen, Verfassen von Protokollen und Zusammenfassungen etc.) sollen Prinzipien der Analyse linguistischer (bzw. linguistisch relevanter) Daten vertieft und geübt werden, wobei primär auf die übereinzelsprachliche Vergleichbarkeit zwischen slavischen Sprachen und über diese hinaus Wert gelegt wird.</li> <li>▪ Überblickswissen und/oder exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen: Neben einschlägiger Fachliteratur soll der/die Studierende sich speziellere Themen erarbeiten und sie eigenständig in einen breiteren Kontext (s. oben) stellen können.</li> </ul>			
5	Inhalte Disziplinen und Fragestellungen der slavischen Sprachwissenschaft, die vor allem deren typologische und areallinguistische Hintergründe akzentuieren. Dazu gehören in erster Linie: Populationslinguistik und Dialektgeographie, strukturelle Typologie im Greenberg'schen Sinn, lexikalische (semantische) Typologie, kontaktlinguistische Zusammenhänge.			
6	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Slavische Sprachwissenschaft			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen Hausarbeit in Lehrveranstaltung b			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 120 LP -> 8,33 %			
11	Häufigkeit des Angebots WS			
12	Modulbeauftragter Prof. Dr. B. Wiemer			
13	Sonstige Informationen			

## Modul S2d: Slavische Sprachwissenschaft II: Strukturen und empirische Anwendung

Kennnummer:	work load 4SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 2./1. Sem	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Slavische Sprachwissenschaft II b) Seminar: Slavische Sprachwissenschaft II	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 219 h	Kreditpunkte 2 LP 8 LP
2	Lehrformen a) Vorlesung b) Seminar mit Kurzreferat (maximal 30 Minuten) oder kleineren Übungen oder Hausaufgaben			
3	Gruppengröße a) unbegrenzt b) 30			
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der slavischen Sprachwissenschaft: Der/die Studierende soll in der Lage sein, auch komplexe strukturelle Phänomene (inkl. die Struktur des Lexikons) ausgewählter slavischer Sprachvarietäten auf dem Hintergrund moderner Theorien zu analysieren. Besonderes Gewicht fällt dabei auf Schnittstellen, z.B. zwischen Syntax und Pragmatik, Übergänge zwischen Semantik und Pragmatik (Implikaturen, Defaultsemantik u.ä.), Morphologie und Semantik.</li> <li>▪ Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsformen: Neben Routineformen (Literaturrecherchen, Verfassen von Protokollen und Zusammenfassungen etc.) sollen Prinzipien der Analyse linguistischer (bzw. linguistisch relevanter) Daten vertieft und geübt werden, wobei der systematische Zusammenhang (und die „Übersetzbarkeit“) zwischen verschiedenen Ansätzen im Vordergrund steht.</li> <li>▪ Überblickswissen und/oder exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen: Neben einschlägiger Fachliteratur soll der/die Studierende sich speziellere Themen erarbeiten und sie eigenständig in einen breiteren theoretischen Kontext (s. oben) stellen können.</li> </ul>			
5	Inhalte Ausgewählte Disziplinen und Fragestellungen der slavischen Sprachwissenschaft: sprachliche Strukturen und empirische Anwendungsbeispiele aus dem Bereich funktional ausgerichteter Morphologie- und Syntaxtheorien sowie Theorien des Lexikons; zu den empirischen Anwendungsgebieten können auch Verfahren der Datenerhebung und -auswertung sowie der Feldforschung gehören.			
6	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Slavische Sprachwissenschaft			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen Zusammenfassung eines linguistischen Buchs ODER Hausarbeit zur Lehrveranstaltung b [wenn Hausarbeit in Modul S2d, dann Zusammenfassung eines linguistischen Buchs in Modul S3d oder umgekehrt]			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 120 LP -> 8,33 %			
11	Häufigkeit des Angebots SS			
12	Modulbeauftragter Prof. Dr. B. Wiemer			
13	Sonstige Informationen			

## Modul S3d: Slavische Sprachwissenschaft III: Diachronie

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	4SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./1. Sem	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung: Slavische Sprachwissenschaft III	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Seminar: Slavische Sprachwissenschaft III	2 SWS/21 h	219 h	8 LP
2	Lehrformen			
	a) Vorlesung			
	b) Seminar mit Kurzreferat (maximal 30 Minuten)			
3	Gruppengröße			
	a) unbegrenzt			
	b) 30			
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Erarbeitung und Analyse diachroner Fragestellungen aus der slavischen Sprachwissenschaft. Dabei geht es nicht nur um eine Einordnung und Bewertung im Rahmen einschlägiger Theorien zum morphosyntaktischen, phonologischen und semantischen Wandel, sondern generell um Prinzipien des Sprachwandels (Grammatikalisierung, Lexikalisierung, Polysemierung, Exaptation, Analogie, Lautwandel etc.), die in einem systematischen Zusammenhang gesehen werden sollen.</li> <li>▪ Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsformen: Neben Routineformen (Literaturrecherchen, Verfassen von Protokollen und Zusammenfassungen etc.) sollen Prinzipien der Analyse linguistischer (bzw. linguistisch relevanter) Daten auf dem Hintergrund einschlägiger Theorien und Verfahren (s. oben) vermittelt werden.</li> <li>▪ Überblickswissen und/oder exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der diachronen Sprachwissenschaft (im Sinne der oben angesprochenen Phänomene).</li> </ul>			
5	Inhalte			
	Ausgewählte Disziplinen und Fragestellungen diachroner Natur: Prinzipien der Analyse diachroner Daten (in der Bandbreite zwischen formalen Ansätzen bis hin zu philologischen Verfahren); Vergleich formaler und funktional orientierter Verfahren in Bezug auf einschlägige Themen der slavischen diachronen Sprachwissenschaft im Verbund mit Sprachwandeltheorien (s. oben).			
6	Verwendbarkeit des Moduls			
	MA Linguistik: Slavische Sprachwissenschaft			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen			
	Protokoll einer der Sitzungen in Lehrveranstaltung a, Zusammenfassung eines linguistischen Buchs ODER Hausarbeit zur Lehrveranstaltung b. [Wenn Hausarbeit in Modul S2d, dann Zusammenfassung eines linguistischen Buchs in Modul S3d oder umgekehrt] Gewichtung der Noten: Protokoll in a (2 LP von 10 LP = 20%), Zusammenfassung bzw. Hausarbeit in b (8 LP von 10 LP = 80%).			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote			
	10 LP von 120 LP -> 8,33 %			
11	Häufigkeit des Angebots			
	SS			
12	Modulbeauftragter			
	Prof. Dr. B. Wiemer			
13	Sonstige Informationen			



## Modul: Forschungsvertiefung Id

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Linguistisches Kolloquium		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Tutorium		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	Modulprüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen				
	a) Kolloquium				
	b) Tutorium				
3.	Gruppengröße				
	a) unbegrenzt				
	b) 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Fachtexte selbstständig und methodisch reflektiert,</li> <li>lesen, verstehen und erklären kritisch ein klar fokussiertes Gebiet der Fachliteratur und beschreiben grundlegende inhaltliche und methodische Zusammenhänge sowohl zwischen Gebieten der Linguistik als auch sprachenübergreifend zwischen linguistischer Theorie und ihrer Anwendung,</li> <li>entwickeln eine Fragestellung für ihr Forschungsprojekt sowie geeignete Vorgehensweisen und Methoden für dessen Erforschung im Rahmen der MA-Thesis,</li> <li>vertiefen ein Thema eigener Wahl, mit individueller Betreuung durch den/die hauptamtlich Lehrenden,</li> <li>erarbeiten eine publikationsnahe Darstellung zu diesem Thema (inkl. Präsentation vor Betreuer und KommilitonInnen).</li> </ul>				
5.	Inhalte				
	Ausgewählte methodische und theoretische Themen aus dem Bereich der slavischen Sprachwissenschaft, bevorzugt aus folgenden Bereichen: Typologisch und funktional ausgerichtete Morphologie-/Syntaxtheorien (mit Schnittstellen zur Semantik und Pragmatik), Theorien des Lexikons, Diskurspragmatik, Sprachwandeltheorien, Areallinguistik, Kontaktlinguistik.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Linguistik: Slavische Sprachwissenschaft				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen				
	siehe Modul „Forschungsvertiefung IId“				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	siehe Modul „Forschungsvertiefung IId“				
11.	Häufigkeit des Angebots				
	SS				
12.	Modulbeauftragter				
	Prof. Dr. B. Wiemer				
13.	Sonstige Informationen				

**Modul: Forschungsvertiefung IId**

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	2 SWS/600 h (inkl. Selbststudium)	20 LP	3./2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	c) Fachspezifisches Forschungsseminar: Slavische Sprachwissenschaft	2 SWS/21 h	579 h	20 LP
2.	Lehrformen			
	c) Seminar mit Präsentation eines Fachvortrages			
3.	Gruppengröße			
	c) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren Fachtexte selbstständig und methodisch reflektiert,</li><li>• lesen, verstehen und erklären kritisch ein klar fokussiertes Gebiet der Fachliteratur und beschreiben grundlegende inhaltliche und methodische Zusammenhänge sowohl zwischen Gebieten der Linguistik als auch sprachenübergreifend zwischen linguistischer Theorie und ihrer Anwendung,</li><li>• entwickeln eine Fragestellung für ihr Forschungsprojekt sowie geeignete Vorgehensweisen und Methoden für dessen Erforschung im Rahmen der MA-Thesis,</li><li>▪ stellen das selbst gewählte Thema in einer publikationsnahen Form dar.</li></ul>			
5.	Inhalte			
	Ausgewählte methodische und theoretische Themen aus dem Bereich der slavischen Sprachwissenschaft, bevorzugt aus folgenden Bereichen: Typologisch und funktional ausgerichtete Morphologie-/Syntaxtheorien (mit Schnittstellen zur Semantik und Pragmatik), Theorien des Lexikons, Diskurspragmatik, Sprachwandeltheorien, Areallinguistik, Kontaktlinguistik			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	MA Linguistik: Slavische Sprachwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen			
	Posterpräsentation in Lehrveranstaltung a (siehe Modul „Forschungsvertiefung Id“) [4 LP von 18 LP -> 22,22 %] und Hausarbeit im Sinne einer Fachpublikation in Lehrveranstaltung c [14 LP von 18 LP -> 77,78 %]			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	30 LP von 120 LP -> 25 %			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	WS			
12.	Modulbeauftragter			
	Prof. Dr. B. Wiemer			
13.	Sonstige Informationen			

## Modul: Abschlussmodul d

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/900 h (inkl. Selbststudium)	30 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Linguistisches Kolloquium		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Zentrales MA-Kolloquium		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	MA-Arbeit			600 h	20 LP
	mündliche MA-Prüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen				
	a) Kolloquium				
	b) Kolloquium mit Präsentation des MA-Themas				
3.	Gruppengröße				
	a) unbegrenzt				
	b) unbegrenzt				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Fachtexte selbstständig und methodisch reflektiert,</li> <li>lesen, verstehen und erklären kritisch ein klar fokussiertes Gebiet der Fachliteratur und beschreiben grundlegende inhaltliche und methodische Zusammenhänge sowohl zwischen Gebieten der Linguistik als auch sprachenübergreifend zwischen linguistischer Theorie und beruflicher Praxis,</li> <li>entwickeln eine Fragestellung für ihr Forschungsprojekt sowie geeignete Vorgehensweisen und Methoden für dessen Erforschung im Rahmen der MA-Thesis,</li> <li>erforschen selbstständig eine im Themenfindungsprozess entwickelte Fragestellung.</li> </ul>				
5.	Inhalte				
	Ausgewählte methodische und theoretische Themen aus dem Bereich der slavischen Sprachwissenschaft, bevorzugt aus folgenden Bereichen: Typologisch und funktional ausgerichtete Morphologie-/Syntaxtheorien (mit Schnittstellen zur Semantik und Pragmatik), Theorien des Lexikons, Diskurspragmatik, Sprachwandeltheorien, Areallinguistik, Kontaktlinguistik.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Linguistik: Slavische Sprachwissenschaft				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen				
	MA-Arbeit (4 Monate) & mündliche MA-Prüfung (30 Minuten), MA-Arbeit [20 LP von 24 LP → 83.3%] und mündliche Prüfung [4 LP von 24LP → 16,66%]				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	30 LP von 120 LP → 25 %				
11.	Häufigkeit des Angebots				
	WS & SS				
12.	Modulbeauftragter				
	Prof. Dr. B. Wiemer				
13.	Sonstige Informationen				

## Modul S1e: Sprachenvielfalt Ostsee-Europas

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	6 SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	1./2. Sem	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung: Linguistische Einblicke in Ostsee-Europa	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Seminar: Geschichte und Struktur der nordischen und baltischen Sprachen	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	Modulprüfung		60 h	2 LP
2	Lehrformen			
	a) Vorlesung			
	b) Übung mit Hausaufgaben			
3	Gruppengröße			
	a) unbegrenzt			
	b) 30			
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	a) In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen tiefen Einblick in die theoretischen und methodologischen Herausforderungen, die mit dem Bestreben verbunden sind, die kontaktlinguistischen Prozesse, die der beobachtbaren Konvergenz verschiedener Gruppierungen und Paarungen der Sprachen im Ostseeraum zugrunde liegen, zu verstehen, zu erklären und zu modellieren.			
	b) Im Übungskurs lernen die Studierenden die konkreten Methoden der diachronen Sprachwissenschaft, der Kontaktlinguistik und der Areallinguistik kennen und entwickeln ihre Fähigkeiten, die Methoden und Theorien in einen Zusammenhang mit den Sprachfamilien setzen zu können. Zudem werden sie damit vertraut gemacht, wie sie die sich ständig verändernden sozio-historischen Voraussetzungen mit den linguistischen Erscheinungen in Verbindung bringen können.			
5	Inhalte			
	a) Die Vorlesung führt die Studierenden in die zentralen theoretischen und methodologischen Forschungsansätze für das linguistische Mosaik im Ostseeraum ein. Besondere Aufmerksamkeit wird den sich laufend verändernden sozio-historischen Bedingungen geschenkt, die die unterschiedlichsten Formen intersprachlicher Interferenz zwischen den Hauptsprachen und den zahlreichen Minderheitensprachen verursacht haben.			
	b) Der Übungskurs führt in die skandinavische, ostseefinnische und baltische Sprachfamilie ein und gibt einen allgemeinen Überblick über die diachrone Entwicklung sowie das moderne Erscheinungsbild der einzelnen Sprachen.			
6	Verwendbarkeit des Moduls			
	MA Linguistik: Sprachen Nordeuropas und des Baltikums			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen			
	mündliche Modulprüfung zu den Lehrveranstaltungen a und b			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote			
	10 LP von 120 LP -> 8,33 %			
11	Häufigkeit des Angebots			
	WS			
12	Modulbeauftragter			
	Dr. S. Trüpa, N.N. (= LkbA)			
13	Sonstige Informationen			

## Modul S2e: Soziolinguistik der nordischen und baltischen Sprachen

Kennnummer:	work load  4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	Kreditpunkte  10 LP	Studiensemester  2./1. Sem	Dauer  1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Tendenzen der nordischen und baltischen Soziolinguistik b) Seminar: Theoretische Grundlagen der Sprachforschung im Ostseeraum I	Kontaktzeit  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h	Selbststudium  159 h  99 h	Kreditpunkte  6 LP  4 LP
2	Lehrformen a) Seminar b) Seminar mit Forschungsplan			
3	Gruppengröße a) 30 b) 30			
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen a) Die Studierenden erhalten Zugang zu aktuellen linguistischen Diskursen und entwickeln ihre Fähigkeiten ihre eigenen Forschungsinteressen zu reflektieren und in die nordische und baltische Linguistik einzuordnen. b) Die Studierenden beginnen ein Forschungsprojekt zu entwickeln. Die Vertiefung ihrer theoretischen und methodologischen Kenntnisse dient auch zur Vorbereitung des Aufbaumoduls „wissenschaftliches Projekt“ und der Masterarbeit.			
5	Inhalte a) Das Seminar führt in die Literatur ein, die sich mit den jeweils aktuellen Themen der modernen nordischen und baltischen Soziolinguistik beschäftigt und soll damit die Tendenzen der heutigen Nordistik und Baltistik und ihre zentralen Forschungsthemen aufzeigen. b) Im Seminar werden verschiedene linguistische Theorien und Forschungsansätze, die aktuell in der nordischen und baltischen Linguistik vorherrschen, diskutiert und kritisch betrachtet.			
6	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Sprachen Nordeuropas und des Baltikums			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen Hausarbeit in Lehrveranstaltung a			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 120 LP -> 8,33 %			
11	Häufigkeit des Angebots SS			
12	Modulbeauftragter Prof. Dr. A. Sarhimaa, Dr. S. Trüpa			
13	Sonstige Informationen			

## Modul S3e: Gebrauchsorientierte linguistische Theorien und Methoden

Kennnummer:	work load 4 SWS/ 300h (inkl. Selbststudium)	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 2./1. Sem	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Theoretische Grundlagen der Sprachforschung im Ostseeraum II b) Seminar: Sozio- und kommunikationslinguistisches Forschen	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 159 h	Kreditpunkte 4 LP 6 LP
2	Lehrformen a) Seminar mit Präsentation b) Seminar			
3	Gruppengröße a) 30 b) 30			
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen a) Das Hauptziel ist es, die Studierenden mit einer Auswahl verschiedener konstruktivistischer linguistischer Forschungsansätze bekannt zu machen. Zudem sollen die praktischen Fertigkeiten der Analyse empirischer Daten von Diskursen verbessert werden. b) Das im Schwerpunktmodul S2e begonnene Forschungsprojekt wird weiterentwickelt, die methodischen und theoretischen Grundlagen sowie die wissenschaftlichen, akademischen Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten werden vertieft.			
5	Inhalte a) Das Seminar führt in die grundlegenden Konzepte und Methoden der gebrauchorientierten linguistischen Theorien (u.a., Dialogische Linguistik, Systemisch-Funktionale Linguistik, Diskurs- und Medienlinguistik, <i>Literary Linguistics</i> ) ein. b) Die Studierenden führen ein empirisches Forschungsprojekt vom Anfang (Forschungsplanung) bis zum Ende (Forschungsbericht) selbständig aber unter intensiver Betreuung durch.			
6	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Sprachen Nordeuropas und des Baltikums			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen Hausarbeit in Lehrveranstaltung b			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 120 LP -> 8,33 %			
11	Häufigkeit des Angebots SS			
12	Modulbeauftragter Prof. Dr. A. Sarhimaa, Dr. S. Trüpa			
13	Sonstige Informationen			

**Modul: Forschungsvertiefung Ie**

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Linguistisches Kolloquium		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Tutorium		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	Modulprüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen a) Kolloquium b) Tutorium				
3.	Gruppengröße a) unbegrenzt b) 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  Das Seminar mit dem begleitenden Tutorium dient der Vertiefung relevanter Theorien und Themen, der Entwicklung einer eigenen sozio- oder diskurslinguistischen Fragestellung und der Vorbereitung des im Modul „Abschlussmodul e“ durchzuführenden Forschungsvorhabens. Während im Kolloquium die Themen im Kontext des gesamten MA Linguistik-Programmes stehen, wird im Tutorium auf die schwerpunktspezifischen Fragestellungen und die persönlichen Zielsetzung der einzelnen Studierenden eingegangen werden.				
5.	Inhalte  Eigenständige Vorbereitung eines Fachvortrages plus Ausarbeitung in Sinne einer Publikation; das Thema kann, muss aber nicht das spätere Thema der MA-Arbeit sein. Schriftliche Ausarbeitung einer theoretisch und methodologisch fundierten Fragestellung, die auch das weitere Vorgehen skizziert und somit als Vorarbeit für die Masterarbeit dient; mündliche Präsentation der Fragestellung und des theoretischen und methodologischen Rahmens. Die eigene Datenerhebung für die Masterarbeit wird vorbereitet und kann unter Umständen schon durchgeführt werden. Im Rahmen des Tutoriums haben die Studierenden die Gelegenheit, unter Anleitung an ihren Forschungsplänen und Datenerhebungsvorhaben zu arbeiten und die damit verbundenen Probleme mit den Tutoren zu besprechen.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Sprachen Nordeuropas und des Baltikums				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen siehe Modul „Forschungsvertiefung IIe“				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote siehe Modul „Forschungsvertiefung IIe“				
11.	Häufigkeit des Angebots SS				
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. A. Sarhimaa, Dr. S. Trüpa				
13.	Sonstige Informationen				

## Modul: Forschungsvertiefung IIe

Kennnummer:	work load 2 SWS/600 h (inkl. Selbststudium)	Leistungspunkte 20 LP	Studiensemester 3./2. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen c) Fachspezifisches Forschungsseminar: Sprachen Nordeuropas und des Baltikums	Kontaktzeit 2 SWS/30 h	Selbststudium 570 h	Leistungspunkte 20 LP
2.	Lehrformen c) Seminar mit Präsentation eines Fachvortrages			
3.	Gruppengröße c) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die im Tutorium des Moduls „Forschungsvertiefung Ie“ entwickelten Forschungsvorhaben und Themen werden in diesem Seminar weiter aufgegriffen und in einem größeren fachspezifischen Zusammenhang behandelt werden. Eine Schlüsselqualifikation, die in diesem Seminar erlernt wird, ist es, einen wissenschaftlichen Vortrag vorzubereiten, zu halten und daraus einen publikationsfertigen Fachtext zu erarbeiten.			
5.	Inhalte Eigenständige Vorbereitung eines Fachvortrages plus Ausarbeitung im Sinne einer Publikation; das Thema kann, muss aber nicht das spätere Thema der MA-Arbeit sein. Schriftliche Ausarbeitung einer theoretisch und methodologisch fundierten Fragestellung, die auch das weitere Vorgehen skizziert und somit als Vorarbeit für die Masterarbeit dient; mündliche Präsentation der Fragestellung und des theoretischen und methodologischen Rahmen. Die eigene Datenerhebung für die Masterarbeit wird vorbereitet und kann unter Umständen schon durchgeführt werden.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Sprachen Nordeuropas und des Baltikums			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen Posterpräsentation in Lehrveranstaltung a (siehe Modul „Forschungsvertiefung Ie“) [4 LP von 18 LP -> 22,22 %] und Hausarbeit im Sinne einer Fachpublikation in Lehrveranstaltung c [14 LP von 18 LP -> 77,78 %]			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 30 LP von 120 LP -> 25 %			
11.	Häufigkeit des Angebots WS			
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. A. Sarhimaa, Dr. S. Trüpa			
13.	Sonstige Informationen			



## Modul: Abschlussmodule

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/900 h (inkl. Selbststudium)	30 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Linguistisches Kolloquium b) Zentrales MA-Kolloquium MA-Arbeit mündliche MA-Prüfung	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 99 h 600 h 120 h	Leistungspunkte 2 LP 4 LP 20 LP 4 LP	
2.	Lehrformen a) Kolloquium b) Kolloquium mit Präsentation des MA-Themas				
3.	Gruppengröße a) unbegrenzt b) unbegrenzt				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Masterarbeit soll die Studierenden befähigen, ihre eigene sozio- oder diskurslinguistische Fragestellung eigenständig auszuarbeiten und eine qualifizierte sprachwissenschaftliche Studie zu erstellen. Die Schlüsselqualifikationen beinhalten neben der wissenschaftlichen Fragestellung das methodische Zusammenstellen sprachwissenschaftlicher Fachliteratur und deren reflektierte Rezeption; das inhaltliche Abgrenzen des eigenen Forschungsvorhabens ohne jedoch fachübergreifende Blickwinkel zu vernachlässigen; das Konzipieren des eigenen Forschungsvorhabens inklusive Erstellung eines angemessenen Zeitplans; das Erstellen eigener geeigneter empirischer Datensätze im Gebiet der Sprachen Nordeuropas und des Baltikums.				
5.	Inhalte Unter Berücksichtigung der oben genannten Qualifikationsziele werden die MA-Arbeiten in den Bereichen der modernen nordischen und baltischen Soziolinguistik, der gebrauchorientierten linguistischen Theorien, der dialogischen Linguistik, der Systemisch-Funktionalen Linguistik, der Diskurs- und Medienlinguistik sowie der <i>Literary Linguistics</i> erarbeitet.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Sprachen Nordeuropas und des Baltikums				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen MA-Arbeit (4 Monate) & mündliche MA-Prüfung (30 Minuten) MA-Arbeit [20 LP von 24 LP → 83.3%] und mündliche Prüfung [4 LP von 24LP → 16,66%]				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 30 LP von 120 LP → 25 %				
11.	Häufigkeit des Angebots WS & SS				
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. A. Sarhimaa, Dr. Sarmite Trupa, N.N. (= LkbA)				
13.	Sonstige Informationen				

<b>Modul S1f: Sprachsystem I</b>					
Kennnummer:		work load 4SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 1./2. Sem	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Sprachsystem I b) Seminar: Sprachsystem I	Kontaktzeit 2 SWS /21 h 2 SWS /21 h	Selbststudium 39 219 h	Kreditpunkte 2 LP 8 LP	
2	Lehrformen a) Vorlesung mit begleitendem Lektürepensum b) Seminar mit begleitendem Lektürepensum				
3	Gruppengröße a) unbegrenzt b) 30				
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die verschiedenen Bereiche des deutschen Sprachsystems und machen sich mit dem jeweiligen Forschungsstand vertraut. Sie lernen komplexere sprachliche Phänomene auf verschiedenen Ebenen selbstständig zu beschreiben und zu analysieren und arbeiten sich in aktuelle Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Forschung ein.				
5	Inhalte Gründliche und detaillierte Darstellungen und Analysen der verschiedenen Teilbereiche des deutschen Sprachsystems wie etwa Phonologie, Flexion und Wortbildung, Syntax und Graphematik und ihres Wandels von den älteren Sprachstufen wie dem Westgermanischen und Althochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen, aber auch seiner Verwendung in der gesprochen und der geschriebenen Sprache. Die Vorlesung soll vor allem einen Überblick geben, während im Seminar die Vermittlung verschiedener Analyseverfahren im Vordergrund steht.				
6	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Sprachwissenschaft des Deutschen				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
8	Prüfungsformen Hausarbeit in Lehrveranstaltung b				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 120 LP -> 8,33 %				
11	Häufigkeit des Angebots WS				
12	Modulbeauftragte Prof. Dr. J. Geilfuß-Wolfgang, Prof. Dr. J. Meibauer, Prof. Dr. D. Nübling				
13	Sonstige Informationen				

## Modul S2f: Theorie und Empirie

Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		4SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./1. Sem	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung: Theorie und Empirie		2 SWS/21 h	39h	2 LP
	b) Seminar: Theorie und Empirie		2 SWS/21 h	219 h	8 LP
2	Lehrformen				
	a) Vorlesung				
	b) Seminar				
3	Gruppengröße				
	a) unbegrenzt				
	b) 30				
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	Die Studierenden lernen, Theorie und Empirie miteinander zu verknüpfen, um so einerseits theoretische Annahmen und Vorhersagen überprüfen zu können und andererseits empirische Untersuchungen theoretisch fundieren zu können. Sie setzen sich mit verschiedenen Theorien auseinander und vergleichen diese miteinander und sie werden dazu befähigt, diese Theorien auf unterschiedliche sprachliche Phänomene anzuwenden und sie dabei zu evaluieren. Für eigene Untersuchungen lernen die Studierenden geeignete empirische Methoden einzusetzen..				
5	Inhalte				
	Vertiefte Vermittlung linguistischer Theorien (etwa grammatische Theorien, pragmatische Theorien, Sprachwandeltheorien, Theorien der Sprachproduktion und des Sprachverstehens, Spracherwerbtheorien) und vielfältiger empirischer Methoden (etwa Korpusstudien, Experimente, Sprecherbefragungen, Statistik), die zur Entwicklung und Überprüfung dieser Theorien eingesetzt werden können. Die Vorlesung soll mit den Theorien und Methoden bekannt machen, im Seminar sollen diese Methoden dann eingesetzt werden.				
6	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Linguistik: Sprachwissenschaft des Deutschen				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
8	Prüfungsformen				
	Hausarbeit in Lehrveranstaltung b				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10	Stellenwert der Note in der Endnote				
	10 LP von 120 LP -> 8,33 %				
11	Häufigkeit des Angebots				
	SS				
12	Modulbeauftragte				
	Prof. Dr. J. Geilfuß-Wolfgang, Prof. Dr. J. Meibauer, Prof. Dr. D. Nübling				
13	Sonstige Informationen				

**Modul S3f: Sprachsystem II**

Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		4SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./1. Sem	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Seminar: Sprachsystem II		2 SWS/21 h	219 h	6 LP
	b) Übung: Sprachsystem II		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2	Lehrformen				
	a) Seminar mit Präsentation oder Übungen				
	b) Übung				
3	Gruppengröße				
	a) 30				
	b) 60				
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	Die Studierenden lernen, die Kenntnisse und Kompetenzen, die sie in den vorangehenden Modulen erworben haben, für das selbständige wissenschaftliche Arbeiten miteinander zu verbinden. Sie werden befähigt, auch bei komplexeren linguistischen Fragestellungen angemessene, selbständige Beschreibungen zu entwickeln, die theoretisch und empirisch fundiert sind.				
5	Inhalte				
	In diesem Modul werden die in den vorangehenden Modulen erworbenen Kenntnisse der verschiedenen Teilbereiche des deutschen Sprachsystems, seiner Verwendung, seines Wandels oder auch seines Erwerbs durch die Beschäftigung mit spezifischen Problemen und Phänomenen aus diesen Bereichen vertieft; dabei wird an aktuelle Forschungsdiskussionen angeknüpft.				
6	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Linguistik: Sprachwissenschaft des Deutschen				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
8	Prüfungsformen				
	Hausarbeit in Lehrveranstaltung a				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10	Stellenwert der Note in der Endnote				
	10 LP von 120 LP -> 8,33 %				
11	Häufigkeit des Angebots				
	SS				
12	Modulbeauftragte				
	Prof. Dr. J. Geilfuß-Wolfgang, Prof. Dr. J. Meibauer, Prof. Dr. D. Nübling				
13	Sonstige Informationen				

## Modul: Forschungsvertiefung If

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Linguistisches Kolloquium		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Tutorium		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	Modulprüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen a) Kolloquium b) Tutorium				
3.	Gruppengröße a) unbegrenzt b) 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden setzen ihre im bisherigen Studium erworbenen Fähigkeiten ein, um selbstständig ein Forschungsthema eigener Wahl zu untersuchen und so die Masterarbeit vorzubereiten. Sie können eine Übersicht über ihre Untersuchung in Form eines Posters erstellen und dieses Poster auch präsentieren.				
5.	Inhalte Bearbeitung von ausgewählten theoretischen und empirischen Forschungsthemen aus dem Bereich der Sprachwissenschaft des Deutschen; dieses Forschungsthema kann, muss aber nicht das spätere Thema der Masterarbeit sein. Im Kolloquium wird dieses Thema mit seinem theoretischen und methodischen Rahmen in Form eines Posters vorgestellt, während das Tutorium die Bearbeitung des Themas und die Erstellung des Posters begleiten soll und dazu dient, mögliche Probleme mit Mitstudierenden und einem Tutor oder einer Tutorin zu besprechen.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Sprachwissenschaft des Deutschen				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen siehe Modul „Forschungsvertiefung If“				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote siehe Modul „Forschungsvertiefung If“				
11.	Häufigkeit des Angebots SS				
12.	Modulbeauftragte Prof. Dr. J. Geilfuß-Wolfgang, Prof. Dr. J. Meibauer, Prof. Dr. D. Nübling				
13.	Sonstige Informationen				

**Modul: Forschungsvertiefung If**

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		2 SWS/600 h (inkl. Selbststudium)	20 LP	3./2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen c) Fachspezifisches Forschungsseminar: Sprachwissenschaft des Deutschen	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 579 h	Leistungspunkte 20 LP	
2.	Lehrformen c) Seminar mit Präsentation eines Fachvortrages				
3.	Gruppengröße c) 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden setzen ihre im bisherigen Studium erworbenen Fähigkeiten ein, um sich selbstständig mit einem Forschungsthema eigener Wahl auseinanderzusetzen und so die Masterarbeit vorzubereiten. Sie verfassen über dieses Thema eine kürzere Hausarbeit, die die Maßstäbe einer Fachpublikation erfüllt.				
5.	Inhalte Bearbeitung von ausgewählten theoretischen und empirischen Forschungsthemen aus dem Bereich der Sprachwissenschaft des Deutschen; dieses Forschungsthema kann, muss aber nicht das spätere Thema der Masterarbeit sein. Im Seminar wird dieses Thema mit seinem theoretischen und methodischen Rahmen ausführlicher vorgestellt und diskutiert und das Entstehen der Hausarbeit begleitet.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Sprachwissenschaft des Deutschen				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen Posterpräsentation in Lehrveranstaltung a (siehe Modul „Forschungsvertiefung If“) [4 LP von 18 LP -> 22,22 %] und Hausarbeit im Sinne einer Fachpublikation in Lehrveranstaltung c [14 LP von 18 LP -> 77,78 %]				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 30 LP von 120 LP -> 25 %				
11.	Häufigkeit des Angebots WS				
12.	Modulbeauftragte Prof. Dr. J. Geilfuß-Wolfgang, Prof. Dr. J. Meibauer, Prof. Dr. D. Nübling				
13.	Sonstige Informationen				

## Modul: Abschlussmodul f

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/900 h (inkl. Selbststudium)	30 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Linguistisches Kolloquium	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Zentrales MA-Kolloquium	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	MA-Arbeit		600 h	20 LP
	mündliche MA-Prüfung		120 h	4 LP
2.	Lehrformen			
	a) Kolloquium			
	b) Kolloquium mit Präsentation des MA-Themas			
3.	Gruppengröße			
	a) unbegrenzt			
	b) unbegrenzt			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	Die Studierenden können inhaltlich und methodisch reflektiert ein komplexeres Forschungsthema untersuchen, eigenständig die dafür erforderliche Vorgehensweise wählen und sich kritisch mit der einschlägigen Fachliteratur auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, ihre Untersuchung und ihre Ergebnisse in geeigneter Weise in einer längeren Arbeit darzustellen.			
5.	Inhalte			
	Bearbeitung von ausgewählten theoretischen und empirischen Forschungsthemen aus dem Bereich der Sprachwissenschaft des Deutschen in Form einer Masterarbeit. Im MA-Kolloquium wird in Form eines Vortrags über diese Bearbeitung berichtet.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	MA Linguistik: Sprachwissenschaft des Deutschen			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen			
	MA-Arbeit (4 Monate) & mündliche MA-Prüfung (30 Minuten), MA-Arbeit [20 LP von 24 LP → 83.3%] und mündliche Prüfung [4 LP von 24LP → 16,66%]			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	30 LP von 120 LP -> 25 %			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	WS & SS			
12.	Modulbeauftragte			
	Prof. Dr. J. Geilfuß-Wolfgang, Prof. Dr. J. Meibauer, Prof. Dr. D. Nübling			
13.	Sonstige Informationen			

## Modul S1g: Sprachwissenschaftliche Turkologie I

Kennnummer:	work load 4SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 1./2. Sem	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Übung: Türkische Sprache I b) Seminar: Sprachwissenschaft und Turkologie	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 159 h	Kreditpunkte 4 LP 6 LP
2	Lehrformen a) Übung mit Hausaufgaben b) Seminar			
3	Gruppengröße a) 60 b) 30			
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen a) Erlernen der Struktur einer Türkische Sprache. Ausbau der Kenntnisse zur vergleichenden Turkologie und zur Sprachtypologie anhand dieser Strukturen. Zudem Erlangen der ersten Sprachkompetenzstufe. b) Fachkenntnisse zur Einordnung der sprachwissenschaftlichen Turkologie in die Allgemeine Sprachwissenschaft und zur Anwendbarkeit der theoretischen Modelle auf Türkische Sprachen. Erarbeitung der einschlägigen Fachliteratur.			
5	Inhalte a) Struktur einer Türkische Sprache (nicht Türkei-Türkisch) auf der Basis der gründlichen Beherrschung einer Türkische Sprache und von Grundkenntnissen zur historisch-vergleichenden Turkologie. Sprachpraktische Übungen. b) Anwendung gängiger sprachwissenschaftlicher Theorien auf ausgewählte Erscheinungen in einzelnen Türkischen Sprachen und Gruppen von Türkischen Sprachen. Einordnung der Türkischen Sprachen in die Sprachgeographie Eurasiens.			
6	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Turkologie			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen Hausarbeit in Lehrveranstaltung b			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 120 LP -> 8,33%			
11	Häufigkeit des Angebots WS			
12	Modulbeauftragter N.N.; Prof. Dr. H. Boeschoten			
13	Sonstige Informationen			



## Modul S2g: Sprachwissenschaftliche Turkologie II

Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		4SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./1. Sem	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Übung: Türkische II		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Seminar: Dialektologie und Theorie des Sprachkontakts		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2	Lehrformen				
	a) Übung mit Hausaufgaben				
	b) Seminar				
3	Gruppengröße				
	a) 60				
	b) 30				
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	a) Erlernen der Struktur einer Türkische. Ausbau der Kenntnisse zur historisch-vergleichenden Turkologie und zur Sprachtypologie anhand dieser Strukturen. Zudem Erwerb der 1. Sprachkompetenzstufe. Erarbeitung der einschlägigen Fachliteratur.				
	b) Fachkenntnisse zu modernen theoretischen Ansätzen in der Dialektologie und Sprachkontaktforschung in ihrer Anwendung auf turkologische Forschungsfragen. Aufbau von Erfahrungen und Fähigkeiten die für eine selbständige Tätigkeit als Feldforscherin/Feldforscher erforderlich sind.				
5	Inhalte				
	a) Struktur einer Türkische (nicht Türkei-Türkisch), sprachpraktische Übungen.				
	b) Erörterung der modernen theoretischen Dialektologie und Sprachkontaktforschung anhand von ausgewählten Artikeln und Anwendung dieser Theorien auf turkologische Forschungsfragen. Erstellung (individuell oder in Arbeitsgruppen) eines in Feldforschung gesammelten Textkorpus. Analyse dieser Korpora und Anwendung der theoretischen Modelle auf die Resultate.				
6	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Linguistik: Turkologie				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
8	Prüfungsformen				
	Hausarbeit in Lehrveranstaltung b				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10	Stellenwert der Note in der Endnote				
	10 LP von 120 LP -> 8,33 %				
11	Häufigkeit des Angebots				
	SS				
12	Modulbeauftragter				
	N.N.; Prof. Dr. H. Boeschoten				
13	Sonstige Informationen				

## Modul S3g: Philologie und historisch-vergleichende Turkologie

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	4SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./1. Sem	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Seminar: Textbearbeitung und -verarbeitung	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Seminar: Historisch-vergleichende Turkologie	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2	Lehrformen			
	a) Seminar mit Hausaufgaben			
	b) Seminar mit Präsentation			
3	Gruppengröße			
	a) 30			
	b) 30			
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	a) Erlernen der Transkriptionstechniken für mündlichen und schriftlichen Texte (IPA und andere Standards der schriftlichen Repräsentation; Transliteration und Transkription von Texten in nicht-lateinischen Schriften). Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Korpuslinguistik.			
	b) Fachkenntnisse der historisch-vergleichenden Turkologie in der Form von Klassifikationsmodellen und areallinguistisch motivierten Modellen unter Berücksichtigung von Modellen der Grammatikalisierungstheorie.			
5	Inhalte			
	a) Lesen und transkribieren ausgewählter Texte. Dabei werden Texte sowohl in nicht-lateinischen Schriften als auch Audio-Aufnahmen berücksichtigt. Anwendung von Modulen automatischer Textverarbeitung. Entwicklung von Indizierungsverfahren für die jeweiligen Texttypen.			
	b) Darstellung und Erörterung der Klassifikationsschemata der Türksprachen und die historische Entwicklungsgrundlage der Distribution der einzelnen Merkmale. Besprechung der neuesten einschlägigen Literatur zum Thema. Erörterung des Unterschieds von genetischen und kontaktbedingten Ähnlichkeitsmerkmalen.			
6	Verwendbarkeit des Moduls			
	MA Linguistik: Turkologie			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
8	Prüfungsformen			
	Hausarbeit in Lehrveranstaltung a oder b			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote			
	10 LP von 120 LP -> 8,33%			
11	Häufigkeit des Angebots			
	SS			
12	Modulbeauftragter			
	N.N.; Prof. Dr. H. Boeschoten			
13	Sonstige Informationen			

## Modul: Forschungsvertiefung Ig

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Linguistisches Kolloquium		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Tutorium		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	Modulprüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen a) Kolloquium b) Tutorium				
3.	Gruppengröße a) unbegrenzt b) 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Das Kolloquium dient zusammen mit dem begleitenden Tutorium der Vertiefung von relevanten Themen, der Entwicklung einer eigenen Fragestellung zu einem der Teilgebiete der sprachwissenschaftlichen Turkologie (zu einer einzelnen Sprache, zu einem soziolinguistischen Thema, zu einem theoretisch-linguistischen Thema etc.) und der Vorbereitung des im Modul „Abschlussmodul g“ durchzuführenden Forschungsvorhabens.				
5.	Inhalte Eigenständige Vorbereitung eines Fachvortrages plus Ausarbeitung im Sinne einer Publikation; das Thema kann, muss aber nicht identisch mit dem Thema der Magisterarbeit sein. Im Kolloquium werden die Themen im Rahmen des gesamten MA-Linguistik-Programms behandelt, während im Tutorium auf die schwerpunktspezifischen Fragestellungen eingegangen wird.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Turkologie				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen siehe Modul „Forschungsvertiefung IIg“				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote siehe Modul „Forschungsvertiefung IIg“				
11.	Häufigkeit des Angebots SS				
12.	Modulbeauftragter N.N.; Prof. Dr. H. Boeschoten				
13.	Sonstige Informationen				

**Modul: Forschungsvertiefung IIg**

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		2 SWS/600 h (inkl. Selbststudium)	20 LP	3./2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	c) Fachspezifisches Forschungsseminar: Turkologie		2 SWS/21 h	579 h	20 LP
2.	Lehrformen	c) Seminar mit Präsentation eines Fachvortrages			
3.	Gruppengröße	c) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen	Das Seminar dient der Vertiefung von relevanten Themen, der Entwicklung einer eigenen Fragestellung zu einem der Teilgebiete der sprachwissenschaftlichen Turkologie (zu einer einzelnen Sprache, zu einem soziolinguistischen Thema, zu einem theoretisch-linguistischen Thema etc.) und der Vorbereitung des im Modul „Abschlussmodul g“ durchzuführenden Forschungsvorhabens. Erlern werden soll die Fähigkeit zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und deren mündlichen Präsentation.			
5.	Inhalte	Eigenständige Vorbereitung eines Fachvortrages plus Ausarbeitung im Sinne einer Publikation; das Thema kann, muss aber nicht identisch mit dem Thema der Magisterarbeit sein.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls	MA Linguistik: Turkologie			
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen	Posterpräsentation in Lehrveranstaltung a (siehe Modul „Forschungsvertiefung Ig“) [4 LP von 18 LP -> 22,22 %] und Hausarbeit im Sinne einer Fachpublikation in Lehrveranstaltung c [14 LP von 18 LP -> 77,78 %]			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote	30 LP von 120 LP -> 25 %			
11.	Häufigkeit des Angebots	WS			
12.	Modulbeauftragter	N.N.; Prof. Dr. H. Boeschoten			
13.	Sonstige Informationen				

**Modul: Abschlussmodul g**

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/900 h (inkl. Selbststudium)	30 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Linguistisches Kolloquium		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Zentrales MA-Kolloquium		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	MA-Arbeit			600 h	20 LP
	mündliche MA-Prüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen				
	a) Kolloquium				
	b) Kolloquium mit Präsentation des MA-Themas				
3.	Gruppengröße				
	a) unbegrenzt				
	b) unbegrenzt				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	Die Masterarbeit soll die Studierenden befähigen, ihre eigenen Fragestellungen auf einem Teilgebiet der sprachwissenschaftlichen Turkologie auszuarbeiten, die relevante Literatur zu verarbeiten und selbständig eine wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Dabei wird erlernt, wie man einen Forschungsplan konzipiert und einen angemessenen Zeitplan erarbeitet. Im Kolloquium wird die Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen praktiziert.				
5.	Inhalte				
	Unter Berücksichtigung der oben genannten Qualifikationsziele werden Masterarbeiten erstellt auf einem Teilgebiet der vergleichenden, historischen, variationslinguistischen oder theoretischen Turkologie. Die einzelnen Präsentationen der Magisterarbeiten werden im Kolloquium diskutiert.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Linguistik: Turkologie				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen				
	MA-Arbeit (4 Monate) & mündliche MA-Prüfung (30 Minuten), MA-Arbeit [20 LP von 24 LP → 83.3%] und mündliche Prüfung [4 LP von 24LP → 16,66%]				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	30 LP von 120 LP -> 25 %				
11.	Häufigkeit des Angebots				
	WS & SS				
12.	Modulbeauftragter				
	N.N.; Prof. Dr. H. Boeschoten				
13.	Sonstige Informationen				

## Modul S1h: Synchronie und Diachronie des Französischen

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung: Synchronie und Diachronie des Französischen	2 SWS/21 h	99 h	2 LP
	b) Hauptseminar: Synchronie und Diachronie des Französischen	2 SWS/21 h	159 h	8 LP
2.	Lehrformen			
	a) Vorlesung			
	b) Seminar mit Kurzreferat (max. 30 Minuten)			
3.	Gruppengröße			
	a) unbegrenzt			
	b) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Gegenständen, Problemstellungen und Methoden der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft des Französischen; exemplarische und forschungsbezogene Vertiefung von früher erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten.</li> <li>• Vertrautheit mit Terminologie, Forschungsgegenständen und Geschichte der französischen Sprachwissenschaft</li> </ul>			
5.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft des Französischen: Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexikologie und Semantik, Sprach- und Kulturkontakte.</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	MA Linguistik: Französische Sprachwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen			
	Hausarbeit in Lehrveranstaltung b			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	10 LP von 120 LP -> 8,33 %			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	WS			
12.	Modulbeauftragter			
	Prof. Dr. Bruno Staib			
13.	Sonstige Informationen			

## Modul S2h: Französische Sprachwissenschaft: Frankophonie

Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Proseminar: Frankophonie b) Seminar: Frankophonie	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 159 h	Kreditpunkte 4 LP 6 LP
2.	Lehrformen a) Proseminar mit Präsentation b) Seminar			
3.	Gruppengröße a) unbegrenzt b) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Zusammenhänge und Wechselwirkungen von Sprache und Kultur im französischen Sprachraum.</li> <li>• Vertiefte Kenntnis von Gegenständen, Problemstellungen und Methoden der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von Varietätenlinguistik und Sprachkontaktforschung.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung und Darstellung von sprachwissenschaftlichen Fragestellungen unter Bezugnahme auf die Sprachvariation im Raum</li> <li>• Kultur- und Sprachkontakte in der französischsprachigen Welt</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Französische Sprachwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit in Lehrveranstaltung b			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 LP von 120 LP -> 8,33 %			
11.	Häufigkeit des Angebots SS			
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. Bruno Staib			
13.	Sonstige Informationen			

## Modul S3h: Französische Gegenwartssprache

Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/ 300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung: Französische Gegenwartssprache		2 SWS/21h	99 h	2 LP
	b) Hauptseminar: Französische Gegenwartssprache		2 SWS/21 h	159 h	8 LP
2.	Lehrformen				
	a) Vorlesung				
	b) Seminar mit Präsentation				
3.	Gruppengröße				
	a) unbegrenzt				
	b) 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Kompetenz mit Schwerpunkt auf der französischen Gegenwartssprache in Bereichen wie gesprochene – geschriebene Sprache, Diastratik und Diaphasik, Dynamik in Wortschatz, Morphologie und Syntax.</li> </ul>			
5.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung und Anwendung unterschiedlicher methodischer Ansätze im Hinblick auf Analyse und systematische Darstellung sprachlicher Fakten der französischen Gegenwartssprache aus den oben genannten Bereichen.</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls	MA Linguistik: Französische Sprachwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen	Hausarbeit in Lehrveranstaltung b			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote	10 LP von 120 LP -> 8,33 %			
11.	Häufigkeit des Angebots	SS			
12.	Modulbeauftragter	Prof. Dr. Bruno Staib			
13.	Sonstige Informationen				



## Modul: Forschungsvertiefung Ih

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/300 h (inkl. Selbststudium)	10 LP	2./3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Linguistisches Kolloquium		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Tutorium		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	Modulprüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen				
	a) Kolloquium				
	b) Tutorium				
3.	Gruppengröße				
	a) unbegrenzt				
	b) 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarische und forschungsbezogene Vertiefung von Kenntnissen im Bereich der französischen Sprachwissenschaft</li> <li>Kenntnis aktueller sprachwissenschaftlicher Problemstellungen, Einblick in die fachwissenschaftliche Diskussion und Überblick über den aktuellen Forschungsstand.</li> <li>Befähigung zur selbständigen Konzeption und Durchführung eines Projekts im Bereich der französischen Sprachwissenschaft, besonders Präsentation</li> </ul>			
5.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung ausgewählter sprachwissenschaftlicher Themen und Methoden</li> <li>Vorstellung und Diskussion von Forschungsarbeiten und Projekten.</li> <li>Anleitung zu Konzeption und Durchführung eines Projekts im Bereich der französischen Sprachwissenschaft (Realisierung oder Begleitung eines Publikationsprojekts, Entwurf und Gestaltung einer Website).</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls	MA Linguistik: Französische Sprachwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen	siehe Modul „Forschungsvertiefung IIh“			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote	siehe Modul „Forschungsvertiefung IIh“			
11.	Häufigkeit des Angebots	SS			
12.	Modulbeauftragter	Prof. Dr. B. Staib			
13.	Sonstige Informationen				

## Modul: Forschungsvertiefung IIh

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	2 SWS/600 h (inkl. Selbststudium)	20 LP	3./2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen c) Fachspezifisches Forschungsseminar: Romanistisch-linguistisches Kolloquium	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 579 h	Leistungspunkte 20 LP
2.	Lehrformen c) Seminar mit Präsentation eines Fachvortrages			
3.	Gruppengröße c) 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische und forschungsbezogene Vertiefung von Kenntnissen im Bereich der französischen Sprachwissenschaft</li> <li>• Kenntnis aktueller sprachwissenschaftlicher Problemstellungen, Einblick in die fachwissenschaftliche Diskussion und Überblick über den aktuellen Forschungsstand</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Konzeption und Durchführung eines Projekts im Bereich der französischen Sprachwissenschaft, besonders Präsentation</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung ausgewählter sprachwissenschaftlicher Themen und Methoden</li> <li>• Vorstellung und Diskussion von Forschungsarbeiten und Projekten.</li> <li>• Anleitung zu Konzeption und Durchführung eines Projekts im Bereich der französischen Sprachwissenschaft (Realisierung oder Begleitung eines Publikationsprojekts, Entwurf und Gestaltung einer Website).</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Französische Sprachwissenschaft			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen Posterpräsentation in Lehrveranstaltung a (siehe Modul „Forschungsvertiefung I h“) [4 LP von 18 LP -> 22,22 %] und Hausarbeit im Sinne einer Fachpublikation in Lehrveranstaltung c [14 LP von 18 LP -> 77,78 %]			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 30 LP von 120 LP -> 25 %			
11.	Häufigkeit des Angebots WS			
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. B. Staib			
13.	Sonstige Informationen			

## Modul: Abschlussmodul h

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		4 SWS/900 h (inkl. Selbststudium)	30 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	a) Linguistisches Kolloquium	2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
	b) Zentrales MA-Kolloquium	2 SWS/21 h	99 h	4 LP	
	MA-Arbeit		600 h	20 LP	
	mündliche MA-Prüfung		120 h	4 LP	
2.	Lehrformen a) Kolloquium b) Kolloquium mit Präsentation des MA-Themas				
3.	Gruppengröße a) unbegrenzt b) unbegrenzt				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden können inhaltlich und methodisch reflektiert ein komplexeres Forschungsthema untersuchen, eigenständig die dafür erforderliche Vorgehensweise wählen und sich kritisch mit der einschlägigen Fachliteratur auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, ihre Untersuchung und ihre Ergebnisse in geeigneter Weise in einer längeren Arbeit (MA-Arbeit) darzustellen				
5.	Inhalte Bearbeitung von ausgewählten theoretischen und empirischen Forschungsthemen aus dem Bereich der französischen Sprachwissenschaft.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls MA Linguistik: Französische Linguistik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen MA-Arbeit (4 Monate) & mündliche MA-Prüfung (30 Minuten), MA-Arbeit [20 LP von 24 LP → 83.3%] und mündliche Prüfung [4 LP von 24LP → 16,66%]				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- & Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 30 LP von 120 LP -> 25 %				
11.	Häufigkeit des Angebots WS & SS				
12.	Modulbeauftragter Prof. Dr. B. Staib				
13.	Sonstige Informationen				